

Nottuln



Nachrichten

„Schapdettener für Schapdetten“

SCHAPDETTE. Am Donnerstag (26. September) findet die Jahreshauptversammlung des Vereins „Schapdettener für Schapdetten“ statt. Die Sitzung beginnt um 19 Uhr im Hotel „Zur

alten Post“. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen. Im Anschluss findet ein vom Initiativkreis „Schapdetten nachhaltig“ organisierter Vortrag zum Thema Photo-voltaik statt.

Freie Plätze im Erste-Hilfe-Kurs

NOTTULN. Die kfd Nottuln hat noch freie Plätze im Erste-Hilfe-Kurs. Dieser findet am 12. Oktober (Samstag) von 9 bis 13 Uhr in der Wärmehalle des Schwimmbades statt. Jeder könne in die Situation kommen, in der Erste Hilfe

wichtig oder gar lebensrettend ist. Daher, so die kfd, sei eine gelegentliche Auffrischung des Wissens sinnvoll. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 4. Oktober (Freitag) bei Brigitte Schonlau-Brinkmann, ☎ 0 25 02/70 40.

DRK: Keine Seniorengymnastik

NOTTULN. Wegen Verhinderung der Übungsleiterin fällt die DRK-Senioren-

gymnastik am morgigen Mittwoch (25. September) aus. Das teilt das DRK mit.

Nottuln aktuell

■ Vereine

Nottuln

Kolping-Kartenspieltreff: 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, Seniorenstube, Stiftsstraße 4a;

kfd: 14-15 Uhr Abholung der Zeitschrift „Frau und Mutter“, Pfarrheim;

DRK: 14.30-16.30 Uhr Büro/Altkleiderabgabe, DRK-Heim, ☎ 82 55;

MGV: 19.30 Uhr, Saal Denter; Bürgerstiftung: 19.30 Uhr Ideenaustausch Rhodopark, Alte Amtmannei.

Appelhülsen

Arminia-Büro: 17-18 Uhr, Münsterstraße 19, ☎ 0 25 02/97 54; Corona Musica: 20 Uhr Probe, Speicher Bürgerzentrum.

Schapdetten

Plattdeutsche Viertelstunde, 15 Uhr, Dettener Dorfladen; Chor Joy: 17.30 Uhr, Pfarrheim.

■ Rat und Tat

Für alle Ortsteile

Zeitbörse: Wer braucht Hilfe? – Wer hilft? ☎ 0 25 02/97 54; Bürgertelefon zur Vorbeugung von Gewalt und Kriminalität, ☎ 94 25 00;

Kreuzbund e.V.: Infos unter ☎ 0 25 02/22 43 83;

SkF-Erziehungsberatung: 9-11 Uhr Pfarrheim;

DRK: 15-17 Uhr Flüchtlingsberatung, ☎ 0 25 41/94 42-3 88, Johanneshaus.

■ Jugend

Nottuln

Treffpunkt Jugendzentrum (☎ 22 31 50): 14 Uhr Jugendberatung; 15-18 Uhr Teenietreff (9-13 Jahre), Niederstockumer Weg 13.

Schapdetten

Treffpunkt Jugendkeller: 15-18 Uhr Teenietreff (ab 9 Jahre), 18-21 Uhr Offener Treff (ab 13 Jahre), Pfarrheim.

■ Kirchen

Nottuln

St. Martin: 8.30-11 Uhr Pfarrbü-

ro, Kirchplatz 7, ☎ 92 96; Ev. Gemeinde: 10-12 Uhr Büro (☎ 86 07); 14-15.30 Uhr Schülerhilfe; 19.30 Uhr Kirchenchor, Johanneshaus.

Appelhülsen

Kath. Pfarrbüro: 9.30-12.30 Uhr, Marienplatz, ☎ 99 80 99.

■ Sport/Gesundheit

Nottuln

Hallenbad: 6.30-7.45 Uhr Frühschwimmen; 15.30-20.15 Uhr Familienbad;

DRK: 14.45 Uhr Seniorengymnastik Gruppe 1, 16 Uhr Gruppe 2, DRK-Heim;

DJK: 18 Uhr Lauftreff für Anfänger und Wiedereinsteiger, Baumbergstadion;

Reha-Aktiv: 18.30 Uhr Gymnastik, Turnhalle Niederstockumer Weg.

Appelhülsen

Arminia: 18 Uhr Lauftreff für Einsteiger; 18.45 Uhr Offener Lauftreff, Steverpark.

Schapdetten

SV Fortuna: 18 Uhr Offener Lauftreff, Sportplatz; 18.30-20 Uhr Indica (Frauen/Männer), Turnhalle.

■ Weiterbildung

Nottuln

KBW: 9.30-11 Uhr Bürozeit, Pfarrheim, ☎ 96 46; 19 Uhr Gymnastik für Jedermann, Ev. Magdalenen-Kita.

■ Büchereien

Nottuln

KÖB St. Martinus: 16-18 Uhr Stiftsplatz.

■ Müllabfuhr

Gemeinde Nottuln

Biotonne; Gelbe Tonne (Außenbereich).

■ Verschiedenes

Nottuln

AGQUA-Sozialkaufhaus: 13-18 Uhr, Hagenstraße 8.

Alle Angaben ohne Gewähr

Kontakt

Redaktion Billerbeck
Stephanie Sieme
Telefon 0 25 43 / 23 14 21
Fax: 0 25 43 / 23 14 25
billerbeck@azonline.de

Geschäftsstelle
Münsterstraße 4
48727 Billerbeck
Telefon 0 25 43 / 2 31 40
Mo. bis Fr. 8.30 – 12.00 Uhr

„Baumberger Orgelsommer“ mit Karolina Juodelytė

Ein inspirierendes Musikerlebnis

Von Axel Engels

NOTTULN. Mit solch einer Resonanz wie beim Konzert mit Karolina Juodelytė in der Nottulner St.-Martini-Kirche kann man überaus zufrieden sein: Nur wenige Reihen im Mittelschiff waren beim Konzert im Rahmen der Reihe „Baumberger Orgelsommer“ frei geblieben. Viele Besucher nutzten vor dem Konzert die Möglichkeit, sich im sehr einfühlsam und informativ edierten Programmheft über die ausgewählten Kompositionen sowie die Künstlerin zu informieren.

So eingestimmt wirkte die „Toccata, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564“ von Johann Sebastian Bach noch intensi-

ver, ließ man sich von der wunderbaren Musik aus dem Alltag entführen. Karolina Juodelytė zählt zu den führenden Konzertorganisten, die bei technischer Brillanz über eine reife künstlerische Gestaltung verfügt. Dies zeigte sich auch in ihrer feinsinnigen Registrierung und kultivierten Art, mit der sie das 1708 in Weimar geschriebene Werk interpretierte.

Das dreiteilige Werk nimmt im Oeuvre des Thomaskantors eine Sonderstellung ein, hat eine für die damalige Zeit untypische Architektur. Konzertant fasste sie die Toccata auf, konnte ihre spieltechnische Versiertheit ganz einbringen. Mit lyrischem Ausdruck er-

klang dann der langsame Adagio-Satz, bei dem sie die Melodie exquisit über den Begleitfigurationen erstrahlen ließ. Und selten hört man die finale vierstimmige Fuge mit ihrer virtuoson Kadenz so transparent und gleichzeitig lebendig fließend wie an diesem späten Nachmittag.

Auf gleich hohem Niveau spielte Karolina Juodelytė den bekannten „Choral Nr. 3 a-Moll FWV 40“ von César Franck. Mit wohl differenziertem großen Klang wusste die Künstlerin dieses große Werk in ein farbenreiches Gewand zu kleiden, bei dem die für César Franck typische Kompositionsweise ihren großartigen Glanz entfalten konnte.

Französisches Flair verbreitete sich auch bei den „Poèmes“ des Pariser Komponisten Thierry Escaich, der für seine Improvisationen ebenso bekannt ist wie für seine klangmalerischen Werke. Moderne Kompositionen finden immer ein aufgeschlossenes Publikum, wenn sie so niveauvoll präsentiert werden wie durch Karolina Juodelytė. Die Organistin wusste ihre ganze Virtuosität ganz in den Dienst der Musik zu stellen, wusste, die drei Stücke aus dem ersten Band der „Poèmes“ mit Akribie und Feinsinn zu interpretieren.

Aber auch Werke der belgischen Orgelwelt schienen wie für Karolina Juodelytė geschrieben. Von Flor Peters

hatte sie die „Flemish Rhapsodie op. 37“ gewählt, die mit ihren impressionistischen Elementen stark den Einfluss des französischen Orgellehrers von Flor Peters zeigt. Für viele Orgelmusikliebhaber zählt die Rhapsodie mit ihrem kontrastreichen Partien zu den bedeutendsten Werken des flämischen Komponisten. Karolina Juodelytė konnte mit ihrer Registrierung und kultivierten Spielweise dem gebannt lauschenden Publikum ein tiefes Musikerlebnis schenken.

Solch ein hochwertig inspirierendes Konzert erlebt man nicht alle Tage, der Musikgenuss wird den Besuchern noch lange im Gedächtnis bleiben.



Industriestraße: Kanalarbeiten laufen auf Hochtouren

Auf Hochtouren laufen derzeit in der Industriestraße in Appelhülsen die Arbeiten zur Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanäle. Diese Arbeiten sind Bestandteil der Komplettsanierung dieser Straße. In offener Bauweise müssen rund 580 Meter Kanalleitungen erneuert werden, weshalb die Industriestraße auch nicht durchgängig befahrbar ist. Dank der eigens für die Baumaßnahme neu eingerichteten Umfahrung bleiben aber alle

Firmengrundstücke an dieser Straße erreichbar. Die Gesamtkosten des Straßenbaus liegen bei rund 1,176 Millionen Euro. „Im Moment liegen wir gut im Zeitplan“, berichtete Diplom-Ingenieur Daniel Krüger von der Gemeinde Nottuln. Geplant ist, dass die Arbeiten an der 290 Meter langen Straße Ende Januar nächsten Jahres abgeschlossen werden, sofern das Winterwetter keine Probleme bereiten wird.

Foto: Ludger Warnke

kfd Appelhülsen: Sammeln für Dülmener Tafel

APPELHÜLSEN. Mit der Aktion „Wir sammeln Lebensmittel für die Tafel“ möchte die kfd Appelhülsen auch in diesem Jahr die Dülmener Tafel unterstützen. Bedingt durch die Zunahme der Hartz-IV- und Niedriglohnempfänger sowie der Minimalrenten nimmt die Zahl der bedürftigen Menschen stetig zu. „Es

gibt Lebensmittel im Überfluss, und dennoch müssen auch bei uns Menschen Hunger leiden“, so die kfd. Die Tafeln bemühen sich, diesen Missstand auszugleichen. Anlässlich des Erntedankfestes möchte die kfd Appelhülsen mit Hilfe der Bevölkerung die gemeinnützige Arbeit der Dülmener Ta-

fel unterstützen und bittet um folgende Spendenartikel: Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Margarine, Honig, Marmelade, Nutella, Cornflakes, Essig, Öl, Kaffee, Tee, Obst- und Gemüsekonserven, Duschgel, Seife, Shampoo, Zahncreme, Spül- und Waschmittel und Ähnliches. Frische oder leicht verderbliche Le-

bensmittel können nicht angenommen werden. Die Spenden werden am 2. Oktober (Mittwoch) nach dem kfd-Gottesdienst in der Zeit von 9 bis 10 Uhr sowie nachmittags von 14.30 bis 16 Uhr im Pfarrheim entgegengenommen. Auch die kleinste Spende ist willkommen, heißt es abschließend.

Archiv der St.-Martini-Bruderschaft fertiggestellt

Zwölf Stunden Filmmaterial und vieles mehr

NOTTULN. Martin Steinhoff, Kaiser der Martini-Bruderschaft, brachte es auf den Punkt: „Es ist vollbracht“. Am 14. April 2018 war der Startschuss für ein webbasiertes Archiv der Nottulner Bruderschaft gefallen. Jetzt konnten die ehemaligen Vorsteher und Ehrendirektoren das Projekt abschließen. Die Martini-Bruderschaft besitzt nun einen aktuellen und kompletten Überblick über ihre materiellen und immateriellen Vermögensstände – und diese sind alle digitalisiert.

Auf der Homepage www.martinibruderschaft.de unter dem Navigationspunkt „Archiv“ finden Interessierte 1600 Dokumentenseiten (Schriftführer- und Kassenberichte, Zeitungsartikel, Festzeitschriften etc.), 218 historische Fotos (Vorstandsgruppenfotos und Persönlichkeiten der Bruderschaft) und über zwölf Stunden Filmmaterial. Die Schriftführerberichte reichen bislang bis zum Jahr 1963 zurück, teilt die Bruderschaft einige Details mit. Die ältesten Kassenberichte sind von 1933 und von 1910 bis 1954. Lückenlose Zeitungsberichte vom jeweiligen Schützenfest gehen zurück bis in das Jahr 1964. Die Festzeitschriften der Jubiläen 575, 600 und 625 Jahre stehen zur Verfügung. „Sehr interessant hierbei sind die Annoncen, die zur damali-



Die Startseite des Archivs der St.-Martini-Bruderschaft. Die Digitalisierung ist abgeschlossen.

Foto: St.-Martini-Bruderschaft Nottuln

gen Finanzierung beigetragen haben“, macht die Bruderschaft auf diesen Punkt

besonders aufmerksam. Das Filmmaterial dokumentiert die Schützenfeste 1958,

1964, 1965, 1966 und 1969, 1977, 1983, 1989 bis 1992, 2008 und 2019. Fast 400 Vorstandsmitglieder konnten über die Jahre identifiziert werden und wurden ihren Posten zugeordnet.

Das Archiv wird natürlich in den nächsten Jahren Ergänzungen erfahren, heißt es abschließend: Fehlende Jahresberichte werden weiterhin gesucht. Aktuelle Ergänzungen werden eingepflegt. So fordert die Bruderschaft die Bevölkerung Nottulns noch einmal auf, möglicherweise vorhandene Unterlagen den ehemaligen Vorstehern und Ehrendirektoren zur Verfügung zu stellen, damit die Dokumente archiviert werden können.

Baumberger Wanderfreunde

NOTTULN. Am morgigen Mittwoch (25. September) treffen sich die Baumberger Wanderfreunde, Gäste sind stets willkommen, um 9 Uhr zur Halbtageswanderung an der Schwöreiche am Parkplatz Buckenkamp. Von dort führt Heinz Bludau die Gruppe am Familienwald vorbei Richtung Hanloer Mark und Darup. Von dort aus geht es über das Ludgeruspätkken zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderung ist circa zehn Kilometer lang. Gegen 12.30 Uhr werden die Wanderer zurück sein. Sie sollten an dem Wetter entsprechende Kleidung und – soweit erforderlich – an Rucksackverpflegung denken.

| www.nottuln.org

Ideenschmiede der kfd Nottuln

NOTTULN. Die kfd Nottuln lädt zu einer Ideenschmiede am Montag (30. September) um 19.30 Uhr ins Pfarrheim ein. Zur Planung des neuen Programms werden Anregungen und Vorschläge gesucht. „Es gibt viele Dinge, die in der kfd unternommen werden könnten. Jede Frau ist eingeladen, ihre Vorstellungen einzubringen, ohne zwangsläufig aktiv werden zu müssen“, so die kfd.

Mittagessen in Gemeinschaft

NOTTULN. Am 2. Oktober (Mittwoch) findet das Mittagessen in Gemeinschaft im Pfarrheim Nottuln statt. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro, ☎ 92 96, bis Montag (30. September) um 10 Uhr entgegen.